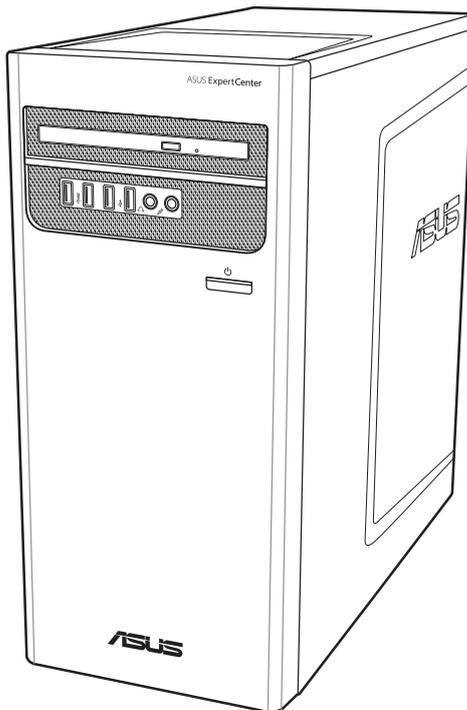


ASUS Desktop PC

Benutzerhandbuch



D500TC/M500TC/S500TC/D500TCES

G18189
Erste Ausgabe
Mai 2021

Copyright © 2021 ASUSTeK COMPUTER INC. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs, einschließlich der darin beschriebenen Produkte und Software, darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von ASUSTeK COMPUTER INC. ("ASUS") mit jeglichen Mitteln in jeglicher Form reproduziert, übertragen, transkribiert, in Wiederaufrufsystemen gespeichert oder in jegliche Sprache übersetzt werden, abgesehen von vom Käufer als Sicherungskopie angelegter Dokumentation.

Die Produktgarantie erlischt, wenn (1) das Produkt ohne schriftliche Genehmigung von ASUS repariert, modifiziert oder geändert wird und wenn (2) die Seriennummer des Produkts unkenntlich gemacht wurde oder fehlt.

ASUS BIETET DIESES HANDBUCH IN SEINER VORLIEGENDEN FORM AN, OHNE JEGLICHE GARANTIE, SEI SIE DIREKT ODER INDIREKT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF INDIREKTE GARANTIE ODER BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER VERKÄUFLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. IN KEINEM FALL IST ASUS, SEINE DIREKTOREN, LEITENDEN ANGESTELLTEN, ANGESTELLTEN ODER AGENTEN HAFTBAR FÜR JEGLICHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN AUFGRUND VON PROFITVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN, NUTZUNGS- ODER DATENVERLUSTEN, UNTERBRECHUNG VON GESCHÄFTSABLÄUFEN ET CETERA), SELBST WENN ASUS VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE, DIE VON DEFEKTEN ODER FEHLERN IN DIESEM HANDBUCH ODER AN DIESEM PRODUKT HERRÜHREN.

DIE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATIONEN IN DIESEM HANDBUCH SIND NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN GEDACHT, SIE KÖNNEN JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN UND SOLLTEN NICHT ALS VERPFLICHTUNG SEITENS ASUS ANGESEHEN WERDEN. ASUS ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG ODER HAFTUNG FÜR JEGLICHE FEHLER ODER UNGENAUIGKEITEN, DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFTRETEN KÖNNTEN, EINSCHLIESSLICH DER DARIN BESCHRIEBENEN PRODUKTE UND SOFTWARE.

In diesem Handbuch erscheinende Produkte und Firmennamen könnten eingetragene Warenzeichen oder Copyrights der betreffenden Firmen sein und dienen ausschließlich zur Identifikation oder Erklärung und zum Vorteil des jeweiligen Eigentümers, ohne Rechtsverletzungen zu beabsichtigen.

SERVICE UND UNTERSTÜTZUNG

Besuchen Sie unsere mehrsprachige Webseite unter <https://www.asus.com/de/support>.



Inhaltsverzeichnis

Hinweise	5
Sicherheitsinformationen.....	10
Anmerkungen zu diesem Handbuch	11
Wo finden Sie weitere Informationen.....	11
Verpackungsinhalt.....	12
Kapitel 1	Erste Schritte
Willkommen!.....	13
Kennenlernen Ihres Computers.....	13
Einrichten Ihres Computers	17
Einschalten Ihres Computers	20
Kapitel 2	Anschließen von Geräten an Ihren Computer
Anschließen eines USB-Datenträgers.....	21
Anschließen von Mikrofon und Lautsprechern.....	22
Zur externen Audioausgabe wechseln.....	25
Anschließen von mehreren externen Anzeigegeräten.....	26
Anschließen eines HDTV	27
Kapitel 3	Computer verwenden
Richtige Sitzhaltung beim Verwenden des Desktop-PCs.....	29
Optisches Laufwerk verwenden (nur bei bestimmten Modellen).....	30
USB-Anschlüsse im BIOS konfigurieren	31
Festplatten-Sicherheitseinstellungen im BIOS konfigurieren	32
Kapitel 4	Mit dem Internet verbinden
Kabelverbindung.....	33
Kapitel 5	ASUS Business Manager verwenden
ASUS Business Manager.....	37
Kapitel 6	Fehlerbehebung
Fehlerbehebung.....	47

Anhang

Windows® 10 verwenden

Erste Inbetriebnahme	55
Windows 10-Benutzeroberfläche verwenden	56
Tastaturkürzel	60

Hinweise

ASUS Recycling/Rücknahmeservices

Das ASUS-Wiederverwertungs- und Rücknahmeprogramm basiert auf den Bestrebungen, die höchsten Standards zum Schutz der Umwelt anzuwenden. Wir glauben, dass die Bereitstellung einer Lösung für unsere Kunden die Möglichkeit schafft, unsere Produkte, Batterien, andere Komponenten und ebenfalls das Verpackungsmaterial verantwortungsbewußt der Wiederverwertung zuzuführen. Besuchen Sie bitte die Webseite <http://csr.asus.com/english/Takeback.htm> für Details zur Wiederverwertung in verschiedenen Regionen.

REACH

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für REACH (Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals) erfüllend, veröffentlichen wir die chemischen Substanzen in unseren Produkten auf unserer ASUS REACH-Webseite unter <http://csr.asus.com/english/REACH.htm>

Erklärung der Federal Communications Commission

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Im Betrieb müssen die folgenden beiden Bedingungen erfüllt werden:

- Dieses Gerät darf keine schädliche Störstrahlung abgeben und
- Dieses Gerät muss für empfangene Störstrahlung unempfindlich sein, auch für Störstrahlung, die unerwünschte Funktionen hervorrufen kann.

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte wurden für ausreichenden Schutz gegen Radiofrequenzenergie in Wohngebieten aufgestellt. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es Störungen von Funkübertragungen verursachen. Es kann nicht für alle Installationen gewährleistet werden, dass keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden kann, sollten Sie folgende Maßnahmen ergreifen, um die Störungen zu beheben:

- Ändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie Gerät und Empfänger an unterschiedliche Netzspannungskreise an .
- Wenden Sie sich an den Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/ Fernsehtechniker.



Die Verwendung von geschirmten Kabeln für den Anschluss des Monitors an die Grafikkarte ist erforderlich, um die FCC-Bestimmungen zu gewährleisten. Änderungen oder Modifizierungen dieses Geräts, die nicht ausdrücklich von der für Übereinstimmung verantwortlichen Partei genehmigt sind, können das Recht des Benutzers, dieses Gerät zu betreiben, annullieren.

Lithium-Ionen-Batterie-Warnung

ACHTUNG: Es besteht bei nicht richtig ausgetauschter Batterie Explosionsgefahr. Tauschen Sie die Batterie nur gegen einen vom Hersteller empfohlenen und gleichwertigen Typ aus. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien entsprechend den Angaben des Herstellers.

Avertissement relatif aux batteries Lithium-Ion

Achtung! Danger d'explosion si la batterie n'est pas correctement remplacée. Remplacer uniquement avec une batterie de type semblable ou équivalent, recommandée par le fabricant. Jeter les batteries usagées conformément aux instructions du fabricant.

Entsprechenserklärung von Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED)

Dieses Gerät stimmt mit lizenzfreiem/lizenzfreien RSS-Standard(s) von Innovation, Science and Economic Development Canada überein. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss empfangene Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können

Das Gerät für den Betrieb im Bereich von 5150-5250 MHz darf nur für den Innenbereich verwendet werden, um das Potenzial der schädlichen Störungen am Zweitkanal des Mobilfunksatellitensystems zu verringern.

CAN ICES-003(B)/NMB-003(B)

Déclaration de conformité de Innovation, Sciences et Développement économique Canada (ISED)

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

La bande 5150 – 5250 MHz est réservée uniquement pour une utilisation à l'intérieur afin de réduire les risques de brouillage préjudiciable aux systèmes de satellites mobiles utilisant les mêmes canaux.

CAN ICES-003(B)/NMB-003(B)

IC: Kanadische Entsprechenserklärung

Entspricht den kanadischen ICES-003 Class B-Spezifikationen. Dieses Gerät entspricht dem RSS-210 von Industry Canada. Dieses Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Bestimmung für Interferenz-Geräte.

Dieses Gerät stimmt mit lizenzfreiem/lizenzfreien RSS-Standard(s) von Industry Canada überein. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen. (2) Dieses Gerät muss jede empfangene Funkstörung hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb des Gerätes führen können.

Déclaration de conformité d'Industrie Canada

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada. Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Le présent appareil est conforme aux normes CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. Son utilisation est sujette aux deux conditions suivantes : (1) cet appareil ne doit pas créer d'interférences et (2) cet appareil doit tolérer tout type d'interférences, y compris celles susceptibles de provoquer un fonctionnement non souhaité de l'appareil.

Erklärung des Canadian Department of Communications

Diese digitale Ausrüstung überschreitet nicht die Klasse B-Grenzwerte für Funkemissionen für digitale Geräte, die von der kanadischen Behörde für Kommunikation in den Regelungen für Funkinterferenzen festgelegt wurden.

Dieses digitale Klasse B-Gerät erfüllt die kanadischen Bestimmungen ICES-003.

Déclaration du Département Canadien des Communications

Cet appareil numérique ne dépasse pas les limites de classe B en terme d'émissions de nuisances sonores, par radio, par des appareils numériques, et ce conformément aux régulations d'interférence par radio établies par le département canadien des communications.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

RF Gerätehinweis

CE: Europäische Gemeinschaft Entsprechenserklärung

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der RF-Exposition nach 1999/519/EC, die Empfehlung vom 12. Juli 1999 des Rates zur Begrenzung der Exposition der Bevölkerung gegenüber elektromagnetischen Feldern (0 bis 300 GHz).

Drhtlose Funkübertragung nutzen

Das Gerät ist auf den Innenbereich beschränkt, wenn es im 5,15 bis 5,25 GHz Frequenzbereich benutzt wird.

Belastung durch hochfrequente Energie

Die abgegebene Strahlung der Wi-Fi-Technologie ist unterhalb der FCC-Grenzwerte für hochfrequente Strahlung. Dennoch ist es ratsam, die Wireless-Geräte in einer Weise zu verwenden, dass das Risiko für Personenkontakt im Normalbetrieb möglichst minimiert wird.

FCC Bluetooth Wireless-Konformität

Die mit diesem Sender verwendete Antenne darf nicht zusammen oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder Sender unter den Bedingungen der FCC Grant verwendet werden.

Bluetooth Industry Canada Erklärung

Dieses Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Bestimmung für Interferenz-Geräte.

Cet appareil numérique de la Classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

ASUSTeK Computer Inc. erklärt hiermit, dass dieses Gerät mit den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt. Der gesamte Text der EU-Konformitätserklärung ist verfügbar unter: <https://www.asus.com/support/>.

Der WLAN-Betrieb im Band von 5150-5350 MHz ist für die in der unteren Tabelle aufgeführten Länder auf den Innenbereich beschränkt:

AT	BE	BG	CZ	DK	EE	FR
DE	IS	IE	IT	EL	ES	CY
LV	LI	LT	LU	HU	MT	NL
NO	PL	PT	RO	SI	SK	TR
FI	SE	CH	HR	UK (NI)		



Sicherheitsinformationen für das optische Laufwerk

Laser-Sicherheitsinformationen

CD-ROM-Laufwerksicherheitswarnung

KLASSE 1 LASERPRODUKT



WARNUNG! Nehmen Sie das optische Laufwerk nicht auseinander und versuchen Sie nicht, es zu reparieren, damit Sie sich nicht dem Laser des optischen Laufwerks aussetzen. Aus Sicherheitsgründen sollte das optische Laufwerk nur vom autorisierten Kundendienst repariert und gewartet werden.

Kundendienstwarnung



WARNUNG! UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG BEIM ÖFFNEN. NICHT DIREKT IN DEN STRAHL SCHAUEN ODER MIT EINEM OPTISCHEN INSTRUMENT BETRACHTEN.

CDRH-Bestimmungen

Das "Center for Devices and Radiological Health" (CDRH) der U.S. Food and Drug Administration hat am 2. August 1976 Bestimmungen für Laserprodukte aufgestellt. Die Bestimmungen gelten für Laserprodukte, die nach dem 1. August 1976 hergestellt wurden. Die Einhaltung dieser Bestimmungen ist für Produkte, die auf dem US-amerikanischen Markt verkauft werden, obligatorisch.



WARNUNG! Von diesen Bestimmungen oder den Beschreibungen der Installationsanleitung des jeweiligen Laserprodukts abweichende Verwendungen der Kontrolleinrichtungen, Einstellungen oder Verfahren können gefährliche Verstrahlungen hervorrufen.



ENERGY STAR ist ein gemeinsames Programm der US-Umweltschutzbehörde und der US-Energiebehörde, welches helfen soll, Geld zu sparen und die Umwelt durch energieeffiziente Produkte und Technologien zu schützen.

Alle ASUS-Produkte mit dem ENERGY STAR-Logo erfüllen den ENERGY STAR-Standard und die Energieverwaltungsfunktion ist standardmäßig aktiviert. Monitor und der Computer werden nach einer inaktiven Zeit von 10 und 30 Minuten automatisch in den Ruhezustand versetzt. Um

Ihren Computer wieder aufzuwecken, klicken Sie die Maus oder eine beliebige Taste auf der Tastatur.

Besuchen Sie bitte die Webseite <http://www.energystar.gov/powermanagement> für ausgiebige Informationen über Energiemanagement und seinen Nutzen für die Umwelt. Zusätzlich finden Sie auf der Webseite <http://www.energystar.gov> Informationen über das gemeinsame ENERGY STAR-Programm.

*Hinweis: ENERGY STAR wird von auf Freedos- und Linux-basierenden Produkten nicht unterstützt.

Sicherheitsinformationen



Bevor Sie das Gerät reinigen, trennen Sie es von der Stromversorgung. Wischen Sie den Desktop-PC mit einem weichen Tuch oder einem Fensterleder ab, das Sie mit einer Lösung aus einem nicht scheuernden Reinigungsmittel und einigen Tropfen warmem Wasser angefeuchtet haben. Wischen Sie verbleibende Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch ab.

- Stellen Sie das Gerät **NICHT** auf schräge oder instabile Arbeitsflächen. Wenden Sie sich an das Wartungspersonal, wenn das Gehäuse beschädigt wurde.
- Setzen Sie das Gerät **KEINEN** schmutzigen oder staubigen Umgebungen aus. Benutzen Sie das Gerät **NICHT** während eines Gaslecks.
- Legen Sie **KEINE** Gegenstände auf den Desktop PC, lassen Sie keine Gegenstände darauf fallen und schieben Sie keine Fremdkörper in den PC.
- Setzen Sie den Desktop PC **KEINEN** starken magnetischen oder elektrischen Feldern aus.
- Setzen Sie das Gerät **KEINESFALLS** Flüssigkeiten, Regen oder Feuchtigkeit aus. Verwenden Sie das Modem **NICHT** während eines Gewitters.
- Batterie-Sicherheitswarnung: Werfen Sie die Batterie **NICHT** ins Feuer. Schließen Sie **KEINE** Kontakte kurz. Bauen Sie den Akku **NICHT** auseinander.
- Benutzen Sie das Gerät nur in Umgebungen, die eine Temperatur von 5°C (41°F) bis 40°C (104°F) aufweisen.
- Decken Sie die Lüftungsöffnungen am Desktop PC **NICHT** ab, um eine Überhitzung des Systems zu vermeiden.
- Benutzen Sie **KEINE** beschädigten Netzkabel, Zubehörteile oder sonstigen Peripheriegeräte.
- Um die Gefahr eines Stromschlags zu verhindern, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das System an einem anderen Ort aufstellen.
- Erbitten Sie professionelle Unterstützung, bevor Sie einen Adapter oder eine Verlängerungsschnur verwenden. Diese Geräte könnten die Erdung unterbrechen.
- Prüfen Sie, ob das Netzteil auf die Spannung Ihrer Region richtig eingestellt ist. Sind Sie sich über die Spannung der von Ihnen benutzten Steckdose nicht sicher, erkundigen Sie sich bei Ihrem Energieversorgungsunternehmen vor Ort.
- Ist das Netzteil defekt, versuchen Sie nicht, es zu reparieren. Wenden Sie sich an den qualifizierten Kundendienst oder Ihre Verkaufsstelle.



Gefährliche bewegliche Teile. Vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten sollte der Desktop PC vollständig heruntergefahren werden. Das Ersetzen von Lüfterkomponenten sollte nur von qualifiziertem Service-Personal durchgeführt werden.

Warnung vor gefährlichen beweglichen Teilen

WARNUNG: Halten Sie Finger und andere Körperteile von allen beweglichen Teilen fern.

Anmerkungen zu diesem Handbuch

Um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Schritte ausführen, beachten Sie die folgenden Symbole, die in diesem Handbuch benutzt werden.



GEFAHR/WARNUNG: Informationen zur Vermeidung von Verletzungen beim Versuch, eine Aufgabe abzuschließen.



ACHTUNG: Informationen, um beim Ausführen einer Aufgabe Schäden an den Komponenten zu vermeiden.



WICHTIG: Anweisungen, denen Sie folgen MÜSSEN, um die Aufgabe zu vollenden.



HINWEIS: Tipps und zusätzliche Informationen, die Ihnen helfen, die Aufgabe zu vollenden.

Wo finden Sie weitere Informationen

In den folgenden Quellen finden Sie weitere Informationen, sowie Produkt- und Software-Updates.

ASUS Webseite

Die ASUS Webseite enthält aktualisierte Informationen über ASUS Hardware- und Softwareprodukte. Besuchen Sie die ASUS-Webseite unter www.asus.com.

ASUS Technischer Support vor Ort

Besuchen Sie die ASUS-Webseite unter <https://www.asus.com/support/contact> für die Kontaktdaten des Technischen Kundendienstes in Ihrer Nähe.

Verpackungsinhalt

		
ASUS Desktop PC	Tastatur x1 (optional)	Maus x1 (optional)
		
Netzkabel x1	Support-DVD x1 (optional)	Wiederherstellungs-DVD x1 (optional)
		
ASUS-Mauspad x1 (optional)	Installationshilfe x1	Garantiekarte x1



- Sollten o.g. Artikel beschädigt oder nicht vorhanden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Die oben abgebildeten Teile dienen nur als Referenz. Tatsächliche Produktspezifikationen können je nach Modell variieren.

Kapitel 1

Erste Schritte

Willkommen!

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses ASUS Desktop PCs!

Der ASUS Desktop PC liefert Topleistung, unvergleichliche Zuverlässigkeit und benutzerorientierte Anwendungen. All diese Eigenschaften wurden in diesem verblüffend futuristischen und eleganten Systemgehäuse vereint.



Lesen Sie die ASUS Garantiekarte sorgfältig durch, bevor Sie Ihren ASUS Desktop-PC in Betrieb nehmen.



- Der Desktop PC unterstützt nicht das Windows 7 Betriebssystem. ASUS ist nicht verantwortlich für den Verlust von Daten oder Schäden, die durch die Installation von Windows 7 auftreten.
 - Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem Desktop-PC, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.
-

Kennenlernen Ihres Computers

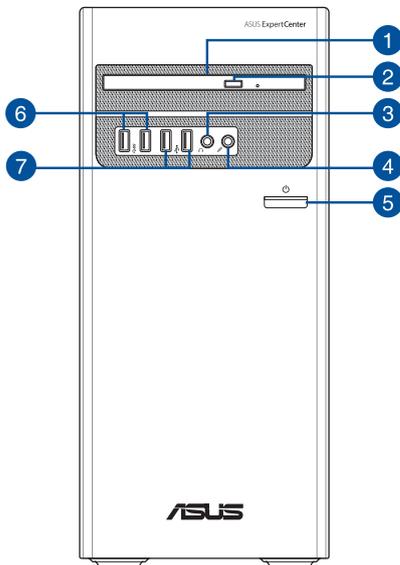


Abbildungen werden nur zu Ihrer Referenz bereitgestellt. Anschlüsse und deren Platzierung sowie Gehäusefarben variieren mit verschiedenen Modellen.



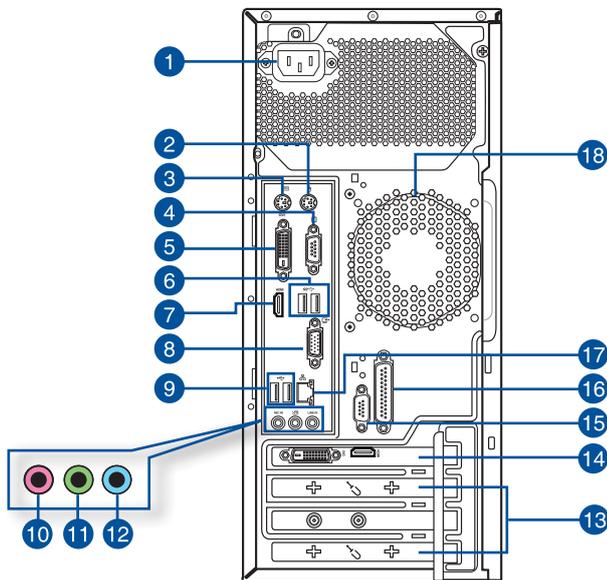
WICHTIG! Verwenden Sie diesen Desktop PC nicht für die Erzeugung von Kryptowährungen (Mining) oder ähnliche Aktivitäten, die enorm viel Strom und Zeit verbrauchen, um konvertierbare virtuelle Währungen zu erhalten.

D500TC/M500TC/S500TC/D500TCES Frontseite



1. **5,25-Zoll-Laufwerkschacht für optisches Laufwerk (optional).** In diesem Laufwerksfach befindet sich ein optisches Laufwerk.
2. **Auswurfaste für optisches Laufwerk.** Drücken Sie diese Taste, um die Laufwerksschublade auszuwerfen.
3. **Kopfhöreranschluss.** Dieser Anschluss verbindet mit Kopfhörern oder Lautsprechern.
4. **Mikrofonanschluss.** An diesem Anschluss lässt sich ein Mikrofon anschließen.
5. **Ein-/Aus-taste.** Drücken Sie diese Taste, um Ihren Computer einzuschalten.
6. **USB 3.2 (Gen1)-Anschlüsse.** Die Universal Serial Bus 3.2 (Gen1) (USB 3.2 Gen1)-Anschlüsse sind kompatibel mit USB 3.2 (Gen1)-Geräten wie Mäusen, Druckern, Scannern, Kameras, PDAs und anderen.
7. **USB 2.0-Anschlüsse.** Diese Universal Serial Bus 2.0 (USB 2.0)-Anschlüsse sind kompatibel mit USB 2.0-Geräten wie Mäusen, Druckern, Scannern, Kameras, PDAs und anderen.

D500TC/M500TC/S500TC/D500TCES Rückseite



- 1. Netzanschluss.** Verbinden Sie das Netzkabel mit diesem Anschluss.



LEISTUNG: 115/230Vac, 50/60Hz, 6A/3A (weltweit)
115Vac, 60Hz, 6A (Taiwan)
220Vac, 50Hz, 3A (China)

- 2. PS/2 Mausanschluss (grün).** Dieser Anschluss ist für eine PS/2 Maus.
- 3. PS/2 Tastaturanschluss (lila).** Dieser Anschluss ist für eine PS/2 Tastatur.
- 4. Serielle Schnittstelle.** Dieser 9-polige COM-Anschluss ist für Zeigergeräte oder andere serielle Geräte.
- 5. DVI-D Anschluss.** Dieser Anschluss ist für alle DVI-D-kompatible Geräte.



DVI-D kann nicht konvertiert werden, um RGB-Signale auszugeben und ist nicht kompatibel mit DVI-I.

- 6. USB 3.2 (Gen1)-Anschlüsse.** Diese 9-poligen Universal Serial Bus (USB)-Anschlüsse sind für USB 3.2 (Gen1) Geräte.



Wir empfehlen Ihnen dringend, für eine schnellere Datenübertragung und bessere Leistung alle USB 3.2 (Gen1)-Geräte mit den USB 3.2 (Gen1)-Anschlüssen zu verbinden.

- 7. HDMI™-Anschluss.** Dieser Anschluss ist für einen High-Definition Multimedia Interface (HDMI™)-Stecker und ist HDCP-konform für die Wiedergabe von HD DVD, Blu-Ray und anderen geschützten Inhalten.
- 8. VGA-Anschluss.** Dieser Anschluss ist für einen VGA-Monitor oder andere VGA-kompatible Geräte vorgesehen.

9. **USB 2.0-Anschlüsse.** Diese Universal Serial Bus 2.0 (USB 2.0)-Anschlüsse sind kompatibel mit USB 2.0-Geräten wie Mäusen, Druckern, Scannern, Kameras, PDAs und anderen.
10. **Mikrofonanschluss (rosa).** An diesem Anschluss lässt sich ein Mikrofon anschließen.
11. **Line-Out-Anschluss (hellgrün).** Dieser Anschluss verbindet mit Kopfhörern oder Lautsprechern. In den 4-, 5.1- und 7.1-Kanal-Konfigurationen wird die Funktion dieses Anschlusses zum Frontlautsprecherausgang.
12. **Line-In-Anschluss (hellblau).** Dieser Anschluss verbindet mit Tonband-, CD- oder DVD-Playern und anderen Audiogeräten.



Die Funktionen der Audioausgänge in 2-, 4-, 5.1- oder 7.1-Kanalkonfigurationen entnehmen Sie bitte der folgenden Audio-Konfigurationstabelle.

Audio 2-, 4-, 5.1- oder 7.1-Kanalkonfiguration

Anschluss	Headset 2-Kanal	4-Kanal	5.1-Kanal	7.1-Kanal
Hellblau (Rückseite)	Line In	Rücklautsprecher	Rücklautsprecher	Rücklautsprecher
Hellgrün (Rückseite)	Line Out	Frontlautsprecher	Frontlautsprecher	Frontlautsprecher
Rosa (Rückseite)	Mikrofoneingang	Mikrofoneingang	Bass/Mitte	Bass/Mitte
Hellgrün (Frontseite)	-	-	-	Seitenlautsprecher

13. **Blenden für Erweiterungssteckplätze.** Entfernen Sie die Blende beim Installieren einer Erweiterungskarte.
14. **ASUS Grafikkarte (nur bei bestimmten Modellen).** Die Anzeigeaugänge dieser optionalen ASUS Grafikkarte können sich je nach Modell unterscheiden.

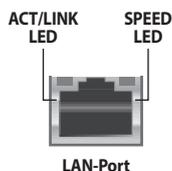


Eine ASUS Grafikkarte ist erforderlich, falls die CPU den HDMI™-, VGA- und DVI-Ausgang nicht unterstützt.

15. **Serieller Anschluss (optional).** Dieser 9-polige COM-Anschluss ist für Zeigergeräte oder andere serielle Geräte.
16. **Paralleler Anschluss (optional).** Dieser 25-polige Port dient zum Anschluss von Druckern, Scannern und anderen Geräten mit Parallelanschluss.
17. **LAN (RJ-45) Anschluss.** Dieser Anschluss erlaubt eine Gigabit-Verbindung zu einem Local Area Network (LAN) mittels eines Netzwerk-Hubs.

LAN-Anschluss LED-Anzeige

Aktivitäts-/Verbindungs-LED		Speed LED	
Status	Beschreibung	Status	Beschreibung
AUS	Nicht verbunden	AUS	10 Mb/s Verbindung
ORANGE	Verbunden	ORANGE	100 Mb/s Verbindung
BLINKEND	Datenaktivität	GRÜN	1 Gb/s Verbindung



18. **Lüftungsöffnungen.** Diese Öffnungen dienen der Luftzirkulation.



Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen im Gehäuse. Stellen Sie immer adäquate Ventilation für Ihren Computer bereit.

Einrichten Ihres Computers

Dieser Abschnitt hilft Ihnen beim Anschließen üblicher Hardware-Geräte an Ihren Computer, wie externer Monitore, Tastaturen, Mäuse und Netzkabel.

Anschließen eines externen Monitors

ASUS Grafikkarte verwenden (nur bei bestimmten Modellen)

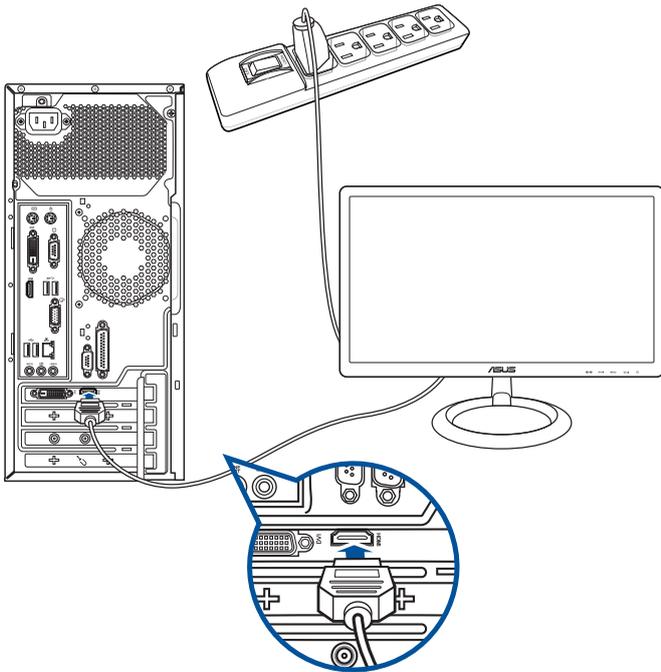
Verbinden Sie den Monitor mit dem Display-Ausgang der separaten ASUS Grafikkarte.

So verbinden Sie einen externen Monitor mit der ASUS Grafikkarte:

1. Verbinden Sie einen Monitor mit dem Anzeigeausgang der ASUS-Grafikkarte.
2. Schließen Sie den Monitor an die Stromversorgung an.



Die Anzeigeausgänge der ASUS Grafikkarten können sich je nach Modell unterscheiden.

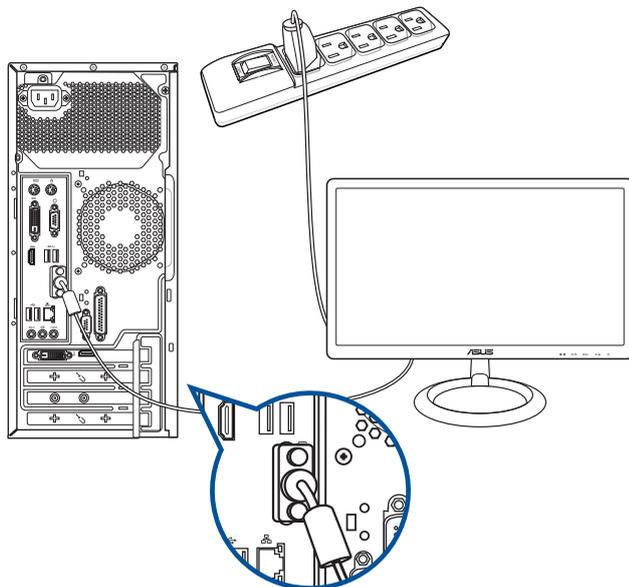


Anschließen einer USB-Tastatur und USB-Maus

Schließen Sie den Monitor an den integrierten Anzeigeanschluss an.

So verbinden Sie einen externen Monitor mithilfe der integrierten Anzeigeanlüsse:

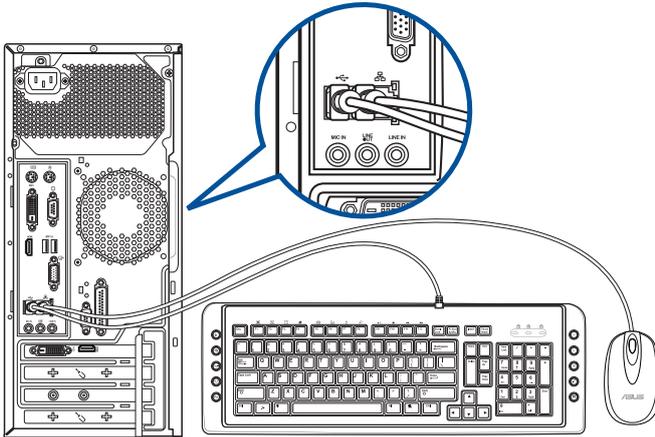
1. Verbinden Sie einen Monitor mit einem Anzeigeangang auf der Rückseite Ihres Computers.
2. Schließen Sie den Monitor an die Stromversorgung an.



- Falls Ihr Computer mit einer ASUS-Grafikkarte ausgestattet wurde, ist die Grafikkarte in BIOS als primäres Anzeigegerät eingestellt. Verbinden Sie den Monitor deshalb mit dem Anzeigeangang der ASUS-Grafikkarte.
- Um mehrere externe Monitore mit Ihrem Computer zu verbinden, beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Anschließen von mehreren externen Anzeigegeräten**.

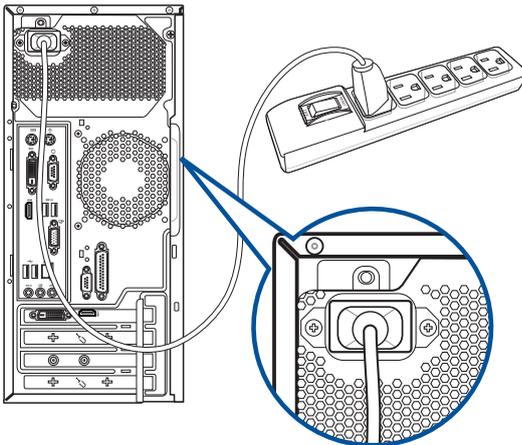
Anschließen einer USB-Tastatur und USB-Maus

Verbinden Sie eine USB-Tastatur und USB-Maus mit den USB-Anschlüssen auf der Rücktafel (Rückseite) Ihres Computers.



Anschließen des Netzkabels

Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Stromanschluss auf der Rücktafel (Rückseite) Ihres Computers und das andere Ende mit der Steckdose.



Schließen Sie aus Sicherheitsgründen das Netzkabel **NUR** an eine geerdete Steckdose an.

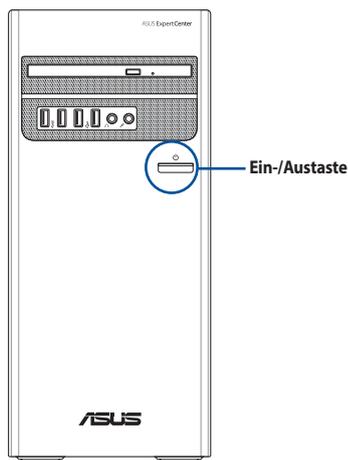
Einschalten Ihres Computers

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Computer nach dem Einrichten einschalten.

Einschalten Ihres Computers

So schalten Sie den Computer ein:

1. Schalten Sie den Monitor ein.
2. Drücken Sie die Einschalttaste Ihres Computers.



3. Warten Sie, bis das Betriebssystem automatisch startet.

Kapitel 2

Anschließen von Geräten an Ihren Computer

Anschließen eines USB-Datenträgers

Dieser Desktop-PC bietet USB 3.2 (Gen1)- und USB 2.0-Anschlüsse auf der Front- sowie Rückseite. Die USB-Anschlüsse ermöglichen Ihnen das Anschließen von USB-Geräten wie z.B. USB-Datenträger.

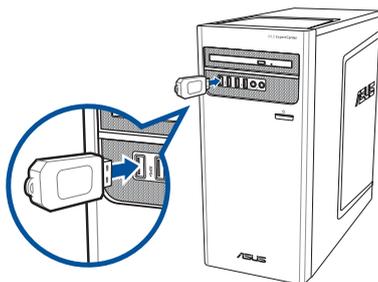
So schließen Sie einen USB-Datenträger an:

- Stecken Sie den USB-Datenträger in Ihren Computer ein.

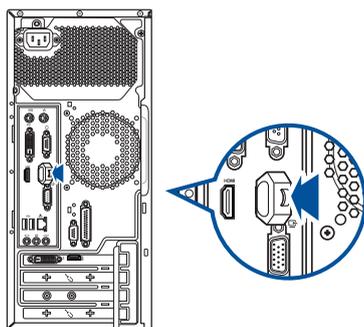


Sie können die vorderen und rückseitigen USB 3.2 (Gen1)- und USB 2.0-Anschlüsse über das BIOS-Setup separat aktivieren oder deaktivieren. Siehe: Abschnitt **Configuring the USB ports using the BIOS (Konfigurieren Sie die USB-Anschlüsse über BIOS)** in Kapitel 3 dieses Benutzerhandbuchs.

Frontseite



Rückseite



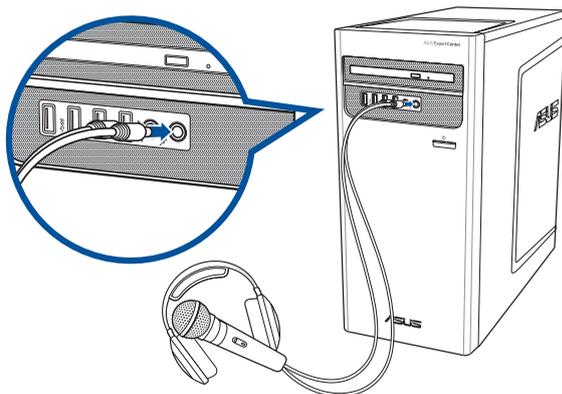
Anschließen von Mikrofon und Lautsprechern

Dieser Desktop-PC besitzt Mikrofon- und Lautsprecheranschlüsse auf der Vorder- sowie Rückseite. Die auf der Rückseite gelegenen Audio E/A-Anschlüsse ermöglichen Ihnen den Anschluss von 2-Kanal-, 4-Kanal-, 5.1-Kanal- und 7.1-Kanal-Stereolautsprechern.

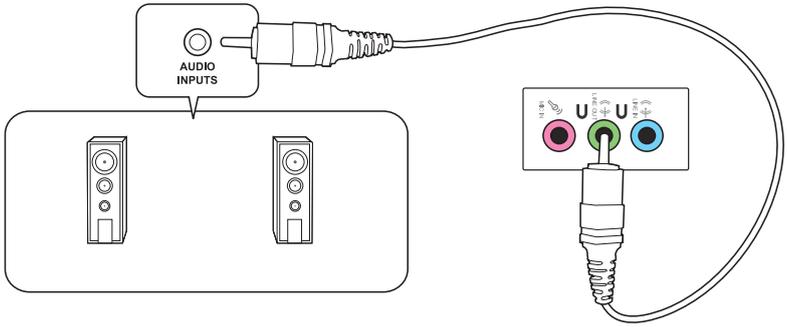


- Wenn Ihr Desktop PC über einen internen Lautsprecher verfügt, findet die Audioausgabe über den internen Lautsprecher statt.
- Wenn Sie ein externes Audiogerät, wie Kopfhörer oder Lautsprecher, anschließen, müssen Sie die Audiogeräteausgabe aktivieren. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt **Zur externen Audioausgabe wechseln**.
- Wenn Sie das Audiogerät trennen, müssen Sie die Audioausgabe manuell über die Systemsteuerung auf den internen Lautsprecher ändern.

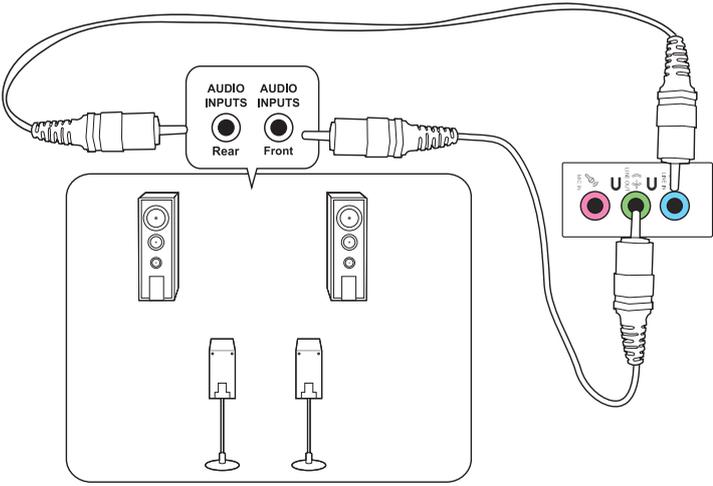
Anschluss von Kopfhörer und Mikrofon



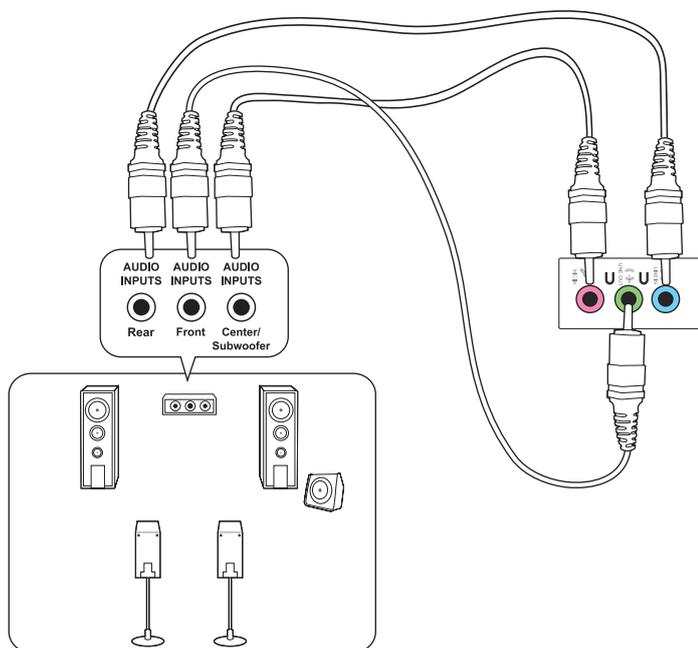
Anschluss von 2-Kanal-Lautsprechern



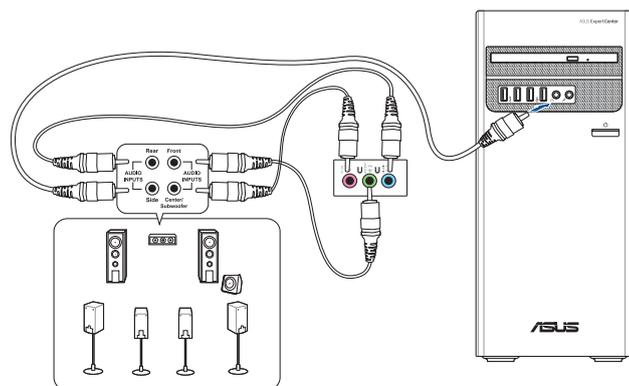
Anschluss von 4-Kanal-Lautsprechern



Anschluss von 5.1-Kanal Lautsprechern



Anschluss von 7.1-Kanal-Lautsprechern



Zur externen Audioausgabe wechseln

Wenn Sie ein externes Audiogerät an Ihren Desktop PC anschließen, aktivieren Sie die Audiogeräteausgabe, um eine klare Klangqualität zu gewährleisten.

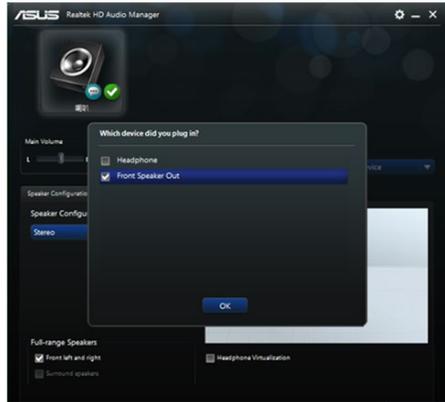
So wechseln Sie zur externen Audioausgabe:

1. Schließen Sie ein externes Audiogerät, wie Kopfhörer oder Lautsprecher, an den hinteren Line-Out-Anschluss an. Der Audio Manager-Bildschirm öffnet sich automatisch.

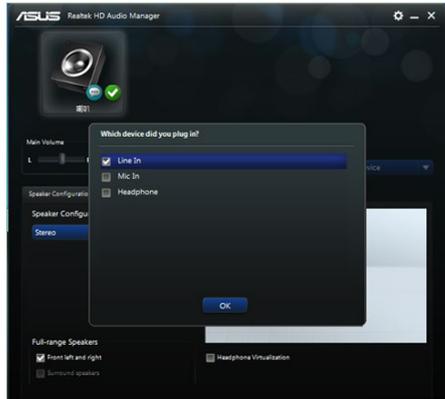


Für die Position des hinteren Line-Out-Anschlusses beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Kennenlernen Ihres Computers**.

2. Wählen Sie **Front Speaker Out** (**Frontlautsprecherausgabe**), klicken Sie dann auf **OK**.



3. Wählen Sie **Line In**, klicken Sie dann auf **OK**. Die Audioausgabe findet nun über das externe Audiogerät statt.



Die obigen Abbildungen des Audio Managers dienen lediglich der Veranschaulichung.

Anschließen von mehreren externen Anzeigegeräten

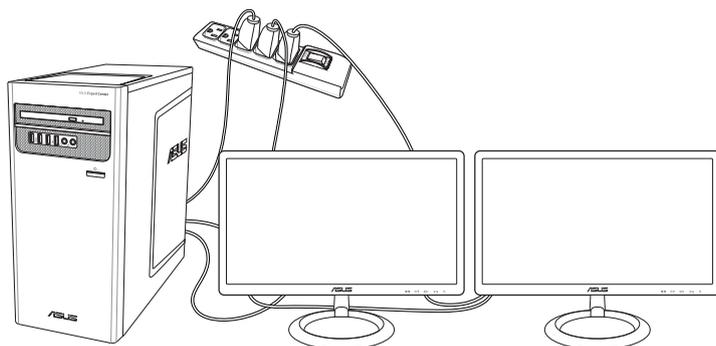
Ihr Desktop-PC kann mit VGA- und HDMI™-Anschlüssen ausgestattet sein und ermöglicht Ihnen das Verbinden von mehreren externen Displays.

Einrichten mehrerer Anzeigegeräte

Wenn Sie mehrere Monitore verwenden, können Sie die Anzeigemodi selbst bestimmen. Sie können einen zusätzlichen Monitor als ein Duplikat Ihres Hauptmonitors oder als eine Erweiterung Ihres Windows Desktops verwenden.

So richten Sie mehrere Anzeigegeräte ein:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Verbinden Sie die zwei Monitore mit Ihrem Computer sowie die Netzteile mit den Monitoren. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Einrichten Ihres Computers** in Kapitel 1 für Details zum Verbinden eines Monitors mit Ihrem Computer.



3. Schalten Sie Ihren Computer ein.
4. Klicken Sie im Startmenü auf **Settings (Einstellungen) > System > Display (Anzeige)**.
5. Konfigurieren Sie die Einstellungen für Ihre Displays.



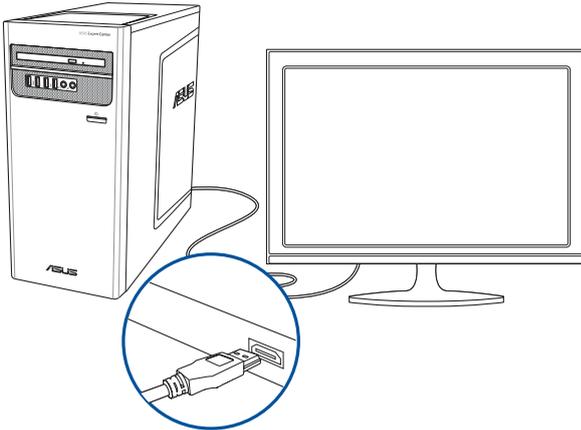
Bei einigen Grafikkarten kann nur der zur Primäranzeige gesetzte Monitor eine Anzeige während des POST liefern. Die Dual-Anzeige-Funktion funktioniert nur unter Windows.

Anschließen eines HDTV

Verbinden Sie ein High-Definition TV (HDTV) mit dem HDMI™-Anschluss Ihres Computers.



- Sie benötigen ein HDMI™-Kabel, um ein HDTV mit dem Computer zu verbinden. Das HDMI™-Kabel ist separat erhältlich.
- Um die beste Anzeigeleistung zu erhalten, sollte das HDMI™-Kabel kürzer als 15 Meter sein.



Kapitel 3

Computer verwenden

Richtige Sitzhaltung beim Verwenden des Desktop-PCs

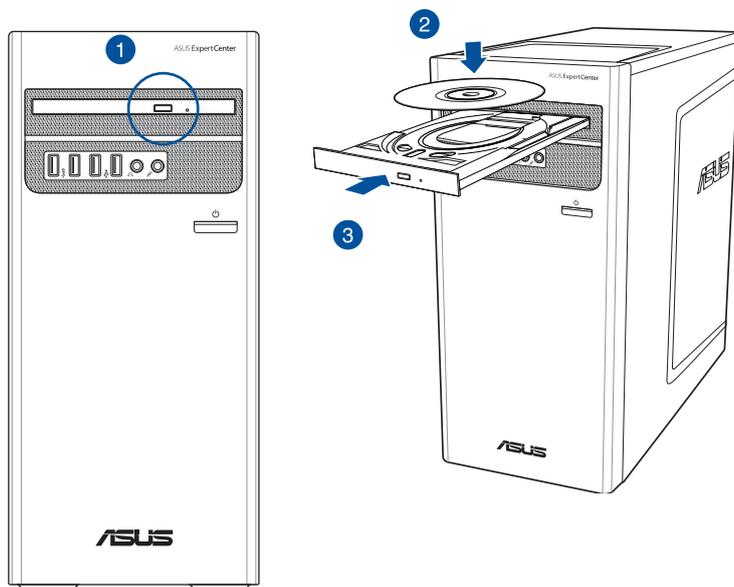
Beim Verwenden des Desktop-PCs ist die Einhaltung der richtigen Sitzhaltung erforderlich, um Verspannungen Ihrer Handgelenke, Hände und anderer Gelenke oder Muskeln zu vermeiden. Dieser Abschnitt bietet Ihnen Tipps zum Vermeiden von physischen Beschwerden und möglichen Verletzungen beim Verwenden und Erfreuen an Ihrem Desktop-PC.



So können Sie die richtige Sitzhaltung sicherstellen:

- Stellen Sie den Computerstuhl so ein, dass Ihre Ellbogen an oder etwas über der Tastatur ruhen, um eine bequeme Tastaturschreibposition zu gewährleisten.
- Stellen Sie die Höhe Ihres Stuhls ein, so dass die Knie etwas über Ihren Hüften liegen, um die Rückseiten Ihrer Schenkel zu entspannen. Verwenden Sie, falls erforderlich, eine Fußablage, um Ihre Knie anzuheben.
- Stellen Sie die Rücklehne Ihres Stuhls ein, so dass die Unterseite Ihres Rückgrats fest abgestützt und etwas nach hinten gewinkelt wird.
- Sitzen Sie aufrecht, so dass Ihre Knie, Ellbogen und Hüften beim Sitzen vor dem PC in etwa einen 90°-Winkel bilden.
- Stellen Sie den Monitor direkt vor Ihnen auf und passen die Position der Oberseite Ihres Bildschirms so auf Ihre Augenhöhe ein, dass Ihre Augen etwas nach unten blicken.
- Platzieren Sie Ihre Maus nahe der Tastatur und verwenden Sie, falls nötig, eine Handgelenkablage, um den Druck auf Ihre Handgelenke während des Tippens zu senken.
- Verwenden Sie den Desktop-PC in einer gut beleuchteten Umgebung, und halten Sie ihn von starken Lichtquellen wie Fenstern und direktem Sonnenlicht fern.
- Legen Sie während des Arbeitens mit dem Desktop-PC regelmäßige Minipausen ein.

Optisches Laufwerk verwenden (nur bei bestimmten Modellen)



Einlegen einer optischen Disk

So legen Sie einen optischen Datenträger ein:

1. Drücken Sie beim eingeschalteten System die Auswurf-taste, um das Laufwerk zu öffnen.
2. Legen Sie den Datenträger in das Laufwerk, mit der bedruckten Seite nach außen, wenn der Desktop PC vertikal aufgestellt worden ist oder mit der bedruckten Seite nach oben, wenn das Gerät horizontal aufgestellt worden ist.
3. Drücken Sie auf das Laufwerksfach, um es zu schließen.
4. Wählen Sie im AutoPlay-Fenster ein Programm, um auf die Dateien zuzugreifen.



Falls AutoPlay NICHT auf Ihrem Computer aktiviert ist, folgen Sie diesen Schritten, um auf die Daten von einem optischen Datenträger zuzugreifen

- Klicken Sie auf **File Explorer (Datei-Explorer)** im Startmenü. Doppelklicken Sie anschließend auf das CD/DVD-Laufwerksymbol.

Entfernen einer optischen Disk

Optischen Datenträger entfernen

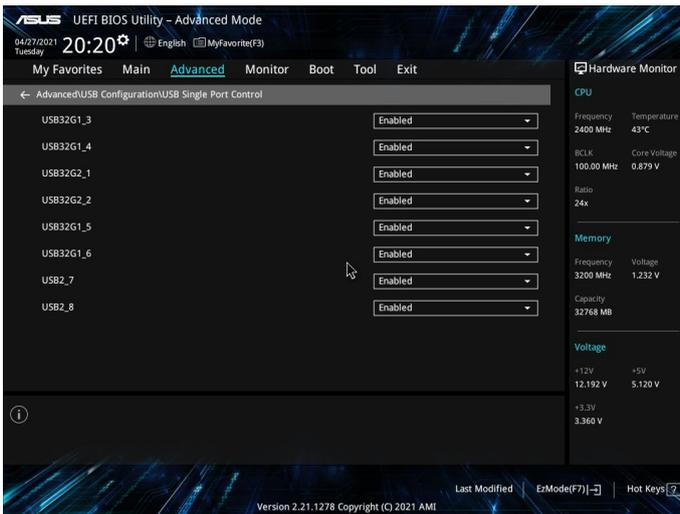
1. Folgen Sie einer der folgenden Vorgehensweisen, um das Laufwerksfach auszuwerfen:
 - Drücken Sie die Auswurf-taste.
 - Klicken Sie im Startmenü auf **Datei-Explorer**, rechtsklicken Sie dann auf das CD/DVD-Symbol und klicken auf **Eject (Auswerfen)**.
2. Entfernen Sie den Datenträger aus dem Laufwerksfach.

USB-Anschlüsse im BIOS konfigurieren

Sie können die vorderen und rückseitigen USB 3.2 (Gen1)- und USB 2.0-Anschlüsse über das BIOS-Setup aktivieren oder deaktivieren.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die vorderen und hinteren USB 3.2 (Gen1)- und USB 2.0-Anschlüsse:

1. Drücken Sie beim Systemstart <Entfernen> um das BIOS-Setup zu starten.
2. Im EZ-Modus-Bildschirm des BIOS-Setups drücken Sie auf <F7>, um den Erweiterten Modus aufzurufen. Im Erweiterten-Modus-Bildschirm klicken Sie auf **Security (Sicherheit) > I/O Interface Security (E/A-Schnittstellensicherheit) > USB Interface Security (USB-Schnittstellensicherheit)**.
3. Markieren Sie den USB-Anschluss den Sie aktivieren bzw. deaktivieren wollen.
4. Drücken Sie auf <Enter> um den markierten USB-Anschluss zu aktivieren oder zu deaktivieren.
5. Klicken Sie auf **Exit (Beenden)** und wählen Sie **Save Changes & Reset (Änderungen speichern & zurücksetzen)**, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.



Lesen Sie in Kapitel 1 nach, wo sich die USB-Anschlüsse befinden.

Festplatten-Sicherheitseinstellungen im BIOS konfigurieren

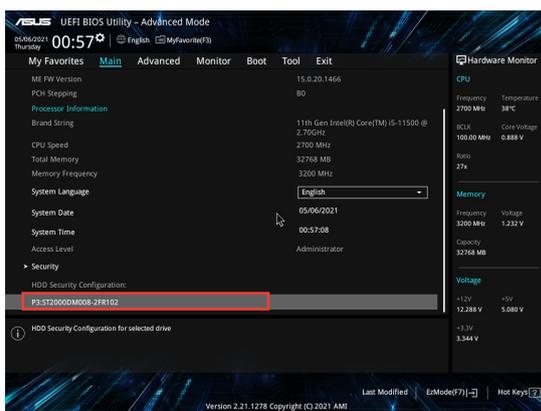
Im BIOS-Setup können Sie ein Kennwort zum Schutz Ihrer Festplatte festlegen.

So legen Sie im BIOS-Setup ein Festplattenkennwort fest:

1. Drücken Sie beim Systemstart <Entfernen> um das BIOS-Setup zu starten.
2. Im EZ-Modus-Bildschirm des BIOS-Setups drücken Sie auf <F7>, um den Erweiterten Modus aufzurufen. Im Erweiterter-Modus-Bildschirm klicken Sie zum Öffnen des Festplattenkennwort-Bildschirms für das ausgewählte Laufwerk auf **Main (Haupt) > HDD Security Configuration (Festplatten-Sicherheitskonfiguration)**.
3. Wählen Sie das Element **Set Master Password (Master-Kennwort festlegen)** und drücken Sie dann die <Eingabetaste>.
4. Geben Sie im Feld **Create New Password** ein Kennwort ein und drücken dann die <Eingabe>-Taste.
5. Bestätigen Sie bei der Aufforderung das Kennwort.
6. Wählen Sie den Eintrag **Set User Password (Benutzerkennwort festlegen)**, drücken Sie dann die <Eingabetaste>.
7. Führen Sie die Schritte 4 und 5 aus, um das Benutzerkennwort festzulegen.
8. Klicken Sie auf **Exit (Beenden)** und wählen Sie **Save Changes & Reset (Änderungen speichern & zurücksetzen)**, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.



Merken Sie sich dieses Kennwort gut; Sie brauchen es zum Starten des Betriebssystems.



So ändern Sie das Festplattenkennwort im BIOS-Setup:

1. Führen Sie die Schritte 1 und 2 des letzten Abschnitts zum Öffnen des Festplattenkennwort-Bildschirms aus.
2. Wählen Sie den Eintrag **Set User Password (Benutzerkennwort festlegen)**, drücken Sie dann die <Eingabetaste>.
3. Geben Sie im Feld **Enter Current Password** das aktuelle Kennwort ein und drücken dann die <Eingabe>-Taste.
4. Geben Sie im Feld **Create New Password** das neue Kennwort ein und drücken dann die <Eingabe>-Taste.
5. Bestätigen Sie bei der Aufforderung das Kennwort.
6. Klicken Sie auf **Exit (Beenden)** und wählen Sie **Save Changes & Reset (Änderungen speichern & zurücksetzen)**, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Um das Benutzer-Kennwort zu entfernen, folgen Sie den Schritten zur Änderung des Benutzer-Kennworts, drücken Sie aber bei der Aufforderung zur Passworteingabe/-bestätigung die <Eingabetaste>, damit das Feld leer bleibt. Nachdem das Kennwort gelöscht wurde, wird beim Eintrag **Set User Password (Benutzerkennwort festlegen)** oben im Bildschirm **Not Installed (Nicht installiert)** angezeigt.

Kapitel 4

Mit dem Internet verbinden

Kabelverbindung

Für eine Verbindung zwischen Ihrem Computer und DSL-/Kabelmodem oder Lokalem Netzwerk (Local Area Network / LAN) verwenden Sie ein RJ-45-Kabel.

Über DSL-/Kabelmodem verbinden

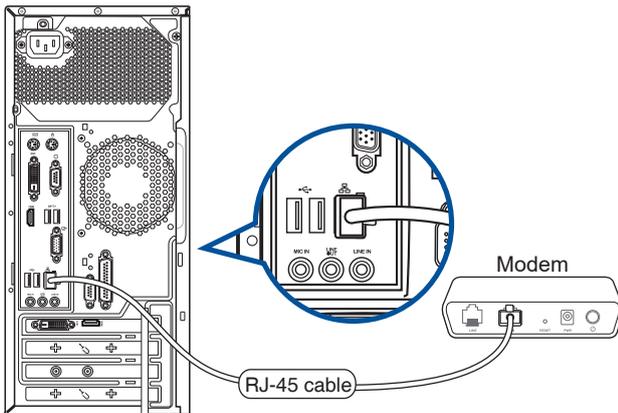
So verbinden Sie via DSL-/Kabelmodem:

1. Richten Sie das DSL-/Kabelmodem ein.



Beziehen Sie sich auf die Dokumentation, die mit Ihrem DSL-/Kabelmodem geliefert wurde.

2. Verbinden Sie ein Ende des RJ-45-Kabels mit dem LAN (RJ-45)-Anschluss auf der Rückseite Ihres Computers und das andere Ende mit dem DSL-/Kabelmodem.



3. Schalten Sie das DSL-/Kabelmodem und Ihren Computer ein.
4. Konfigurieren Sie die erforderlichen Internetverbindungseinstellungen.

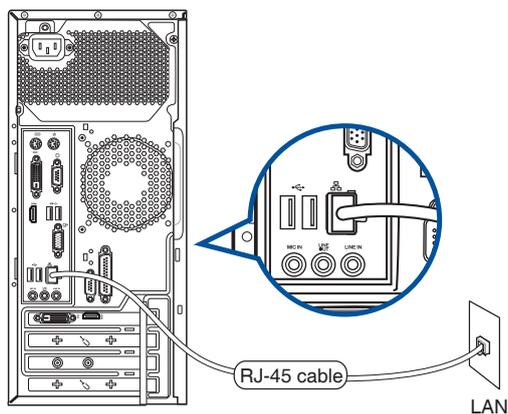


- Für Details und Hilfestellung zur Einrichtung einer Internetverbindung wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (ISP).
- Weitere Hinweise finden Sie in den Abschnitten *Dynamische IP/PPPoE-Netzwerkverbindung konfigurieren* und *Statische IP-Netzwerkverbindung konfigurieren*.

Über ein lokales Netzwerk (LAN) verbinden

So verbinden Sie sich via LAN:

1. Verbinden Sie ein Ende des RJ-45-Kabels mit dem LAN (RJ-45)-Anschluss auf der Rückseite Ihres Computers und das andere Ende mit dem (Internet) LAN.



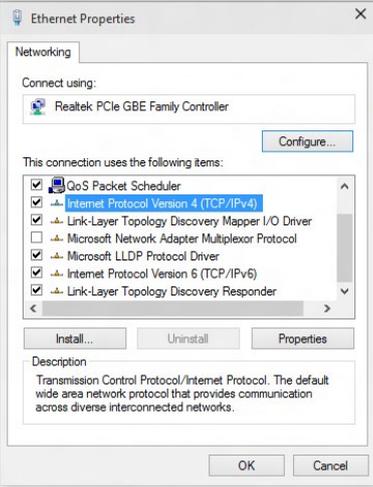
2. Schalten Sie Ihren Computer ein.
3. Konfigurieren Sie die erforderlichen Internetverbindungseinstellungen.

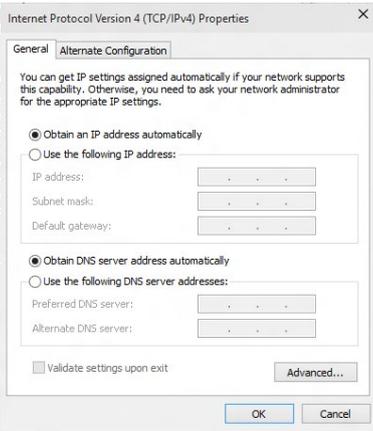


- Für Details und Hilfestellung zur Einrichtung einer Internetverbindung wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (ISP).
- Weitere Hinweise finden Sie in den Abschnitten *Dynamische IP/PPPoE-Netzwerkverbindung konfigurieren* und *Statische IP-Netzwerkverbindung konfigurieren*.

Dynamische IP/PPPoE-Netzwerkverbindung konfigurieren

So konfigurieren Sie eine dynamische IP/PPPoE- oder statische IP-Netzwerkverbindung:

- Starten Sie das Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter) auf eine der folgenden beiden Weisen:
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf , klicken Sie dann auf **Open Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter öffnen)**.
 - Klicken Sie im Startmenü auf Settings (Einstellungen) > Network and Internet (Netzwerk und Internet) > Ethernet > Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter).
- Im Netzwerk- und Freigabecenter klicken Sie auf **Change Adapter settings (Adaptoreinstellungen ändern)**.
- Rechtsklicken Sie auf Ihr LAN und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)**.
- Klicken Sie auf **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4) (Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4))**, klicken Sie dann auf **Properties (Eigenschaften)**.
 

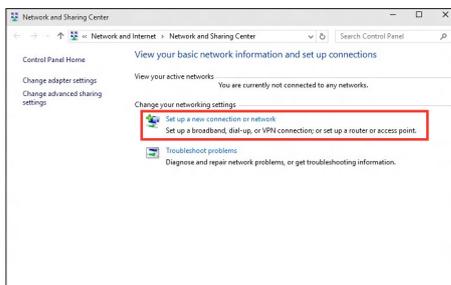
The screenshot shows the 'Ethernet Properties' dialog box. Under the 'Networking' tab, 'Connect using:' is set to 'Realtek PCIe GBE Family Controller'. Below, 'This connection uses the following items:' lists several protocols, with 'Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)' selected and highlighted in blue. Other protocols include QoS Packet Scheduler, Link-Layer Topology Discovery Mapper I/O Driver, Microsoft Network Adapter Multiplexor Protocol, Microsoft LLDP Protocol Driver, Internet Protocol Version 6 (TCP/IPv6), and Link-Layer Topology Discovery Responder. Buttons for 'Install...', 'Uninstall', and 'Properties' are visible below the list. A description of the selected protocol is provided at the bottom.
- Klicken Sie auf **Obtain an IP address automatically (IP-Adresse automatisch beziehen)**, anschließend klicken Sie auf **OK**.
 

The screenshot shows the 'Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4) Properties' dialog box. The 'General' tab is active. It contains instructions about automatic IP assignment. Two radio buttons are present: 'Obtain an IP address automatically' (which is selected) and 'Use the following IP address:'. Below the second option are input fields for IP address, Subnet mask, and Default gateway. Another set of radio buttons is for DNS: 'Obtain DNS server address automatically' (selected) and 'Use the following DNS server addresses:'. Below the second option are input fields for Preferred DNS server and Alternate DNS server. At the bottom, there is a checkbox for 'Validate settings upon exit' and an 'Advanced...' button. 'OK' and 'Cancel' buttons are at the very bottom.

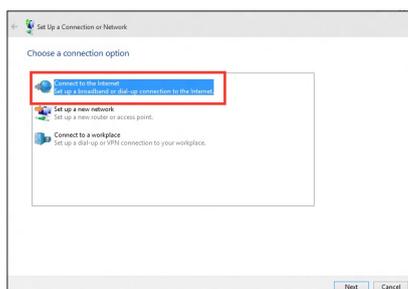


Fahren Sie mit den nächsten Schritten fort, wenn Sie eine PPPoE-Verbindung nutzen.

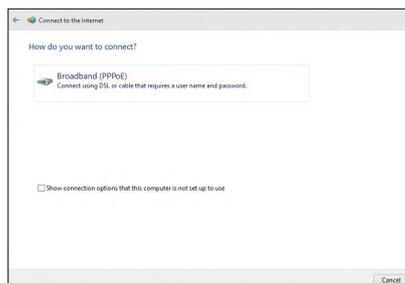
6. Kehren Sie zum **Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter)** zurück, klicken Sie dann auf **Set up a new connection or network (Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten)**.



7. Wählen Sie **Connect to the Internet (Verbindung mit dem Internet herstellen)**, klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.



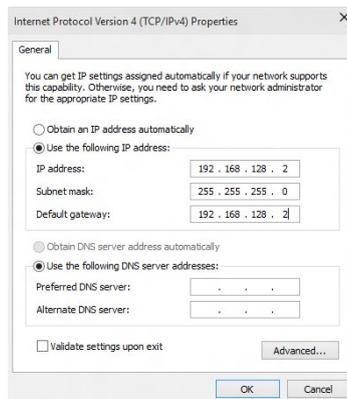
8. Wählen Sie **Broadband (PPPoE) (Breitband (PPPoE))**, klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.
9. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Registrierung abzuschließen.



Statische IP-Netzwerkverbindung konfigurieren

So konfigurieren Sie eine statische IP-Netzwerkverbindung:

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 – 4 des vorherigen Abschnitts.
2. Klicken Sie auf **Use the following IP address (Folgende IP-Adresse verwenden)**.
3. Geben Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway ein (diese Angaben erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter).
4. Bei Bedarf geben Sie die bevorzugte DNS-Serveradresse und eine alternative Adresse ein.
5. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.



Kapitel 5

ASUS Business Manager verwenden

ASUS Business Manager

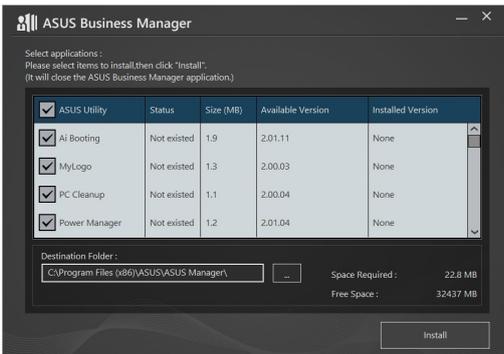
ASUS Manager bietet eine Auswahl an Werkzeugen zur individuellen Anpassung und Wartung Ihres ASUS-Computers.

Installation von ASUS Business Manager

1. Legen Sie die ASUS-Support-DVD in Ihr optisches Laufwerk ein.
2. Klicken Sie im Fenster der Support-CD auf **Utilities (Dienstprogramme) > ASUS Business Manager**.



3. Wählen Sie am ASUS Manager-Einrichtungsbildschirm die Applikationen, die Sie installieren möchten.



4. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**.
5. Das System fordert Sie auf, Ihr System neu zu starten, sobald die Installation abgeschlossen ist.

Starten von ASUS Manager

Starten Sie den ASUS Manager über das Start-Menü, indem Sie **Start > ASUS > ASUS Manager** anklicken

Symbolansicht und Listenansicht

ASUS Manager (ASUS-Manager) hat eine Symbol- und eine Listenansicht. Klicken Sie zur Anzeige einer Liste der für ihr System verfügbaren Werkzeuge auf das **Listenansicht**-Symbol  .

Symbolansicht



Listenansicht

Listenansicht



System

Der Systeminformationen-Bildschirm zeigt Hardware- und Softwaredetails über Ihren Computer.



Aktualisierung

Klicken Sie im ASUS Manager-Hauptbildschirm zum Herunterladen und Installieren von Hardwaretreibern, dem aktuellen BIOS und aktualisierten ASUS-Applikationen auf **Update** (Aktualisieren).

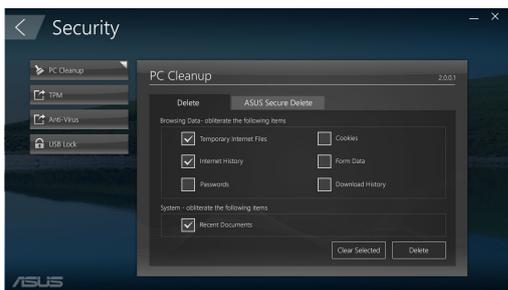


Sicherheit

Klicken Sie im ASUS Manager-Hauptbildschirm zum Zugreifen auf die Dienstprogramme PC Cleanup und USB Lock auf **Security (Sicherheit)**.

PC Cleanup

PC Cleanup (PC-Säuberung) bietet Optionen zum Entfernen temporärer und nicht benötigter Dateien von Ihrem Computer zur Freigabe von Festplattenspeicherplatz.



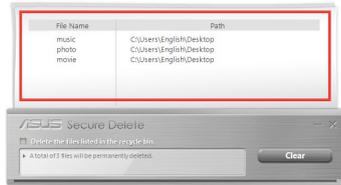
ASUS Secure Delete

ASUS Secure Delete sorgt für die Sicherheit Ihrer Dateien, indem Sie die Wiederherstellbarkeit gelöschter Dateien über eine einfache Ziehen-und-Ablegen-Schnittstelle unmöglich machen können.

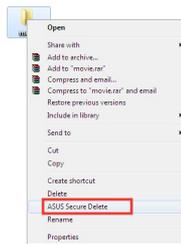


So nutzen Sie ASUS Secure Delete:

1. Sobald ASUS Secure Delete ausgeführt wird, führen Sie zum Hinzufügen von Dateien zum Löschfeld einen der folgenden Schritte aus:
 - Ziehen Sie die Dateien in die Löschliste und legen Sie sie ab.
 - Machen Sie einen Rechtsklick und wählen Sie ASUS Secure Delete.



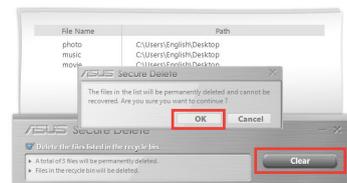
2. Um eine Datei aus der Löschliste zu entfernen, markieren Sie diese bitte und klicken Sie auf .



3. Wählen Sie **Delete the files listed in the recycle bin (Die im Papierkorb aufgelisteten Dateien löschen)**, wenn Sie alle Dateien im Papierkorb dauerhaft löschen möchten.



4. Klicken Sie auf **Clear** und dann auf **OK** in der Bestätigungsmeldung, um dauerhaft alle Dateien in der Löschliste und dem Papierkorb zu löschen (falls in Schritt 3 ausgewählt).



USB Lock

Die Funktion USB Lock (USB-Sperre) schützt Ihre USB-Ports, Kartenleser und optischen Laufwerke vor unerwünschtem Zugriff durch Einrichtung eines Kennworts.



Sicherung und Recovery (Wiederherstellung)

Klicken Sie im Hauptbildschirm des ASUS Managers zum Starten von Windows-Wartungsaufgaben, wie Systemwiederherstellung, Anpassung der Starteinstellungen und Windows-Reparatur mittels Wiederherstellungsmedium, auf **Recovery (Wiederherstellung)**.



Betrieb

Klicken Sie im ASUS Manager-Hauptbildschirm zum Konfigurieren der Energieverwaltung auf **Power (Energie)**. Mit Power Manager können Sie die Zeiteinstellungen für Systemtiefschlaf, Ruhezustand, Display und Festplattenaktivität festlegen.

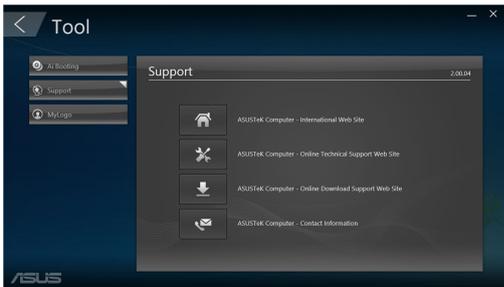


Werkzeug

Klicken Sie im Hauptbildschirm des ASUS Managers zum Zugreifen auf den Support-Bildschirm, Ai Booting oder MyLogo auf **Tool (Werkzeug)**.

Support

Support listet Links zu ASUS-Support-Webseiten und Kontaktinformationen auf.



Ai Booting

Ai Booting zeigt eine Liste bootfähiger Speichergeräte. Wählen Sie ein Gerät und klicken zum Ändern der Bootsequenz auf die Links/Rechts-Schaltflächen.



MyLogo

ASUS MyLogo ermöglicht Ihnen die Anpassung Ihres Startbildes. Das Startbild ist das Bild, das während des Power-On-Self-Test (POST) am Bildschirm angezeigt wird.



Ändern des BIOS-Startbildes

1. Wählen Sie eine der Optionen, klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**:
 - Ändern des BIOS-Boot-Logos und Aktualisierung des BIOS.
 - Nur das BIOS-Boot-Logo ändern.



Laden Sie vor Auswahl der ersten Option die BIOS-Datei mittels ASUS Update (ASUS-Aktualisierung) auf Ihren Computer herunter.

2. Klicken Sie zur Suche nach der Bilddatei, die Sie als Startbild nutzen möchten, (und des heruntergeladenen BIOS, falls benötigt) auf **Browse (Durchsuchen)** und dann auf **Run (Ausführen)**.



3. Befolgen Sie zum Abschließen die Bildschirmanweisungen.

Kapitel 6

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel zeigt einige Probleme, die auftreten können und die möglichen Lösungen.

? *Mein Computer kann nicht eingeschaltet werden und die Betriebs-LED auf der Frontseite leuchtet nicht.*

- Prüfen Sie, ob Ihr Computer richtig angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Steckdose betriebsbereit ist.
- Prüfen Sie, ob das Netzteil eingeschaltet ist. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Ein-/Ausschalten Ihres Computers** in Kapitel 1.

? *Mein Computer hängt.*

- Versuchen Sie folgendes, um Programme, die nicht reagieren, zu schließen:
 1. Drücken Sie gleichzeitig auf die Tastaturtasten <Alt> + <Strg> + <Entf> und dann auf Task-Manager starten (Start Task Manger).
 2. Wählen Sie das nicht reagierende Programm und klicken Sie auf **Task beenden (End Task)**.
- Wenn die Tastatur nicht reagiert, halten Sie die Einschalttaste an Ihrem Gehäuse gedrückt, bis der Computer aus ist. Dann drücken Sie die Einschalttaste, um ihn wieder einzuschalten.

? *Ich kann mich mit der ASUS WLAN-Karte nicht mit dem Drahtlos-Netzwerk verbinden (nur bei bestimmten Modellen)?*

- Stellen Sie sicher, dass Sie für das gewünschte Netzwerk den richtigen Netzwerkschlüssel eingegeben haben.
- Verbinden Sie externe Antennen (wahlweise) mit den Antennenanschlüssen der ASUS WLAN-Karte und stellen Sie die Antennen auf die Oberseite Ihres Computer-Gehäuses, um die beste drahtlose Netzwerkleistung zu erzielen.

? **Die Pfeiltasten auf der Zahlentastatur funktionieren nicht.**

Prüfen Sie, ob die Zahlensperre- (NUM)-LED ausgeschaltet ist. Falls die NUM-LED an ist, werden die Tasten auf der Zahlentastatur nur für die Zahleneingabe genutzt. Falls Sie die Tasten auf der Zahlentastatur verwenden möchten, drücken Sie die Taste NUM, um die NUM-LED auszuschalten.

? **Keine Anzeige auf dem Monitor.**

- Prüfen Sie, ob der Monitor eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob der Monitor richtig mit dem Videoausgang Ihres Computers verbunden ist.
- Falls Ihr Computer eine aufgesetzte Grafikkarte aufweist, sollten Sie den Monitor mit dem Videoausgang der aufgesetzten Karte verbinden.
- Prüfen Sie, dass keine Pole am Videostecker verbogen sind. Falls Sie verbogene Pole entdecken, ersetzen Sie das Videoverbindungskabel für den Monitor.
- Prüfen Sie, ob Ihr Monitor richtig mit der Stromversorgung verbunden ist.
- Für weitere Informationen und erweiterte Problembehandlung, beziehen Sie sich auf die mit dem Monitor mitgelieferte Dokumentation.

? **Beim Verwenden von zwei Monitoren liefert nur einer eine Anzeige.**

- Stellen Sie sicher, dass die beiden Monitore eingeschaltet sind.
- Während des POST hat nur der mit dem VGA-Anschluss verbundene Monitor eine Anzeige. Die Dual-Anzeige-Funktion funktioniert nur unter Windows.
- Falls eine Grafikkarte auf Ihrem Computer installiert ist, sollten die Monitore mit den Ausgängen der Grafikkarte verbunden sein.
- Prüfen Sie, ob die Einstellungen für mehrere Anzeigeräte korrekt sind.

? **Mein Computer kann meinen USB-Datenträger nicht erkennen.**

- Beim ersten Verbinden eines USB-Datenträgers mit Ihrem Computer installiert Windows automatisch einen entsprechenden Treiber für das Gerät. Warten Sie einen Moment und prüfen Sie am Arbeitsplatz (My Computer), ob ein USB-Datenträger erkannt wurde.
- Verbinden Sie den USB-Datenträger mit einem anderen Computer, um zu prüfen, ob der USB-Datenträger defekt ist oder eine Fehlfunktion aufweist.

? **Ich möchte die Systemeinstellungen meines Computers wiederherstellen oder rückgängig machen, ohne meine persönlichen Dateien oder Daten zu beeinflussen.**

Sie können die Windows® 10-Wiederherstellungsoption Refresh everything without affecting your files (Alles ohne Beeinflussung Ihrer Dateien aktualisieren) zum Wiederherstellen und Zurücknehmen der Systemeinstellungen Ihres Computers ohne Beeinflussung Ihrer persönlichen Daten (wie Dokumente und Fotos) verwenden. Klicken Sie in der Charms-Leiste auf Settings (Einstellungen) > PC Settings (PC-Einstellungen) > Aktualisierung und Wiederherstellung > Wiederherstellung, wählen Refresh everything without affecting your files (Alles ohne Beeinflussung Ihrer Dateien aktualisieren), anschließend klicken Sie auf Get Started (Los).

? **Das HDTV-Bild ist verzerrt.**

- Dies wird durch unterschiedliche Auflösungen Ihres Monitors und HDTVs verursacht. Passen Sie die Bildschirmauflösung Ihres HDTVs an. So ändern Sie die Bildschirmauflösung:
 - Klicken Sie im Startmenü auf **Settings (Einstellungen) > System > Display (Anzeige)**.

? **Meine Lautsprecher geben keinen Sound ab.**

- Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecher mit dem Line-Out-Anschluss (hellgrün) auf der Frontseite oder Rückseite verbunden sind.
- Prüfen Sie, ob die Lautsprecher an die Stromversorgung angeschlossen und eingeschaltet sind.
- Passen Sie die Lautstärke Ihrer Lautsprecher an.
- Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke des Systems nicht stummgeschaltet ist.
 - Falls stummgeschaltet, erscheint das Lautstärkesymbol als . Um die Lautstärke zu aktivieren, klicken Sie im Infobereich des Windows auf  und dann auf .
 - Falls nicht stummgeschaltet, klicken Sie auf  und schieben Sie den Regler, um die Lautstärke anzupassen.
- Um zu prüfen, ob die Lautsprecher sachgemäß funktionieren, verbinden Sie die Lautsprecher mit einem anderen Computer.

? **Das DVD-Laufwerk kann den Datenträger nicht lesen.**

- Prüfen Sie, ob der Datenträger mit der bedruckten Seite nach oben eingelegt ist.
- Prüfen Sie, ob der Datenträger in der Mitte des Laufwerkfachs ausgerichtet ist, insbesondere bei Datenträgern anderer Größen oder Formen.
- Prüfen Sie, ob der Datenträger zerkratzt oder beschädigt ist.

? **Der Auswurfknopf des DVD-Laufwerks reagiert nicht.**

1. Im nun geöffneten Start-Menü klicken Sie auf Datei-Explorer.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf  dann auf Auswerfen (Eject) im Kontextmenü.

Betrieb

Problem	Mögliche Ursachen	Aktion
Kein Strom (Die Betriebsanzeige ist aus)	Falsche Betriebsspannung	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie den Betriebsspannungsschalter Ihres Computers je nach den Anforderungen Ihrer Region an. • Passen Sie die Spannungseinstellungen an. Vergessen Sie nicht, das Stromkabel aus der Steckdose zu ziehen.
	Ihr Computer ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie den Einschaltknopf auf der Frontseite Ihres Computers, um ihn einzuschalten.
	Das Stromkabel Ihres Computers ist nicht richtig angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel sachgemäß angeschlossen ist. • Verwenden Sie ein anderes passendes Stromkabel.
	Probleme mit dem Netzteil (PSU; Power supply unit)	Versuchen Sie, ein anderes Netzteil anzuschließen.

Bildschirm

Problem	Mögliche Ursachen	Aktion
Keine Anzeige, nachdem der Computer eingeschaltet wurde (Schwarzer Bildschirm)	Das Signalkabel ist nicht mit dem richtigen VGA-Anschluss Ihres Computers verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Verbinden Sie das Signalkabel mit dem richtigen Anschluss für die Anzeige (Anschluss der integrierten VGA oder aufgesetzten VGA). • Wenn Sie eine aufgesetzte VGA verwenden, verbinden Sie das Signalkabel mit dem Anschluss der aufgesetzten VGA.
	Probleme mit dem Signalkabel	Versuchen Sie, einen anderen Bildschirm anzuschließen.

LAN

Problem	Mögliche Ursachen	Aktion
Kein Internet	Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen.	Verbinden Sie das LAN-Kabel mit Ihrem Computer.
	Probleme mit dem LAN-Kabel	Die LAN LED sollte an sein. Andernfalls probieren Sie ein anderes LAN-Kabel. Falls das Problem weiter besteht, kontaktieren Sie den ASUS Kundendienst.
	Ihr Computer ist nicht sachgemäß mit dem Router oder Hub verbunden.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer sachgemäß mit dem Router oder Hub verbunden ist.
	Netzwerkeinstellungen	Für korrekte LAN-Einstellungen setzen Sie sich mit Ihrem Internet Dienstanbieter (ISP) in Verbindung.
	Durch Antivirus Software verursachte Probleme	Schließen Sie die Antivirus Software.
	Probleme mit Treibern	Reinstallieren Sie die LAN-Treiber

Audio

Problem	Mögliche Ursachen	Aktion
Kein Audio	Lautsprecher oder Kopfhörer funktionieren nicht sachgemäß.	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehen Sie sich für die richtigen Anschlusspositionen auf das Benutzerhandbuch. • Trennen und verbinden Sie den Lautsprecher mit Ihrem Computer.
	Lautsprecher oder Kopfhörer funktionieren nicht sachgemäß.	Versuchen Sie, einen anderen Lautsprecher oder Kopfhörer zu verwenden.
	Die Anschlüsse (Buchsen) auf der Vorder-/Rückseite funktionieren nicht sachgemäß.	Prüfen Sie alle Audio-Anschlüsse (Buchsen) auf der Vorder-/Rückseite. Falls ein Anschluss nicht funktioniert, prüfen Sie, ob dieser auf Multi-Kanal gesetzt ist.
	Probleme mit Treibern	Reinstallieren Sie die Audio-Treiber

System

Problem	Mögliche Ursachen	Aktion
System- geschwindigkeit ist zu gering	Es werden zu viele Programme ausgeführt.	Schließen Sie einige Programme.
	Computervirusattacke	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ein Antivirusprogramm, um Ihren Computer nach Viren zu prüfen und zu reparieren. • Reinstallieren Sie das Betriebssystem.
Das System bleibt öfters hängen oder reagiert nicht.	Betriebsausfall des Festplattenlaufwerks	<ul style="list-style-type: none"> • Senden Sie das beschädigte Festplattenlaufwerk zur Reparatur an den ASUS Kundendienst. • Ersetzen Sie es durch ein neues Festplattenlaufwerk.
	Probleme mit Speichermodulen	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie diese durch passende (kompatible) Speichermodule. • Entfernen Sie die nachträglich eingebauten Speichermodule und versuchen Sie es erneut. • Bitte wenden Sie sich an den ASUS-Kundendienst.
	Der Luftstrom zur Kühlung Ihres Computers ist unzureichend.	Stellen Sie den Computer an einem Platz mit besserer Luftzirkulation auf.
	Inkompatible Software wurde installiert.	Reinstallieren Sie das Betriebssystem und installieren Sie kompatible Software.

CPU

Problem	Mögliche Ursachen	Aktion
Hoher Geräuschpegel nach Computerstart.	Ihr Computer wird hochgefahren.	Das ist normal. Beim Computerstart läuft der Lüfter mit voller Geschwindigkeit. Der Lüfter verlangsamt sich, nachdem das Betriebssystem geladen wurde.
	Die BIOS-Einstellungen haben sich geändert.	Stellen Sie die BIOS-Standard-einstellungen wieder her.
	Alte BIOS-Version	Aktualisieren Sie das BIOS zur neuesten Version. Besuchen Sie die ASUS Support-Seite unter https://www.asus.com/support , um die neueste BIOS-Version herunterzuladen.
Hoher Geräuschpegel beim Computerbetrieb.	Der CPU-Lüfter wurde ersetzt.	Stellen Sie sicher, dass Sie einen kompatiblen oder von ASUS empfohlenen CPU-Lüfter benutzen.
	Der Luftstrom zur Kühlung Ihres Computers ist unzureichend.	Stellen Sie den Computer an einem Platz mit besserer Luftzirkulation auf.
	Systemtemperatur ist zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> • Aktualisieren Sie das BIOS. • Falls Sie mit dem Aufbau des Motherboards vertraut sind, können Sie den Innenraum des Gehäuses reinigen. • Bitte wenden Sie sich an den ASUS-Kundendienst.



Falls das Problem weiterhin besteht, beziehen Sie sich auf die Garantiekarte Ihres Desktop PCs und setzen sich mit dem ASUS Kundendienst in Verbindung. Für Infos zum ASUS Kundendienst besuchen Sie die ASUS Support-Seite unter <https://www.asus.com/support>.

Anhang

Windows® 10 verwenden

Erste Inbetriebnahme

Wenn Sie Ihren Computer das erste Mal starten, erscheint eine Reihe von Bildschirmen, die Sie durch die Konfiguration der Grundeinstellungen Ihres Windows® 10-Betriebssystems führen.

So starten Sie Ihren Desktop PC das erste Mal:

Wenn Sie Ihren Computer das erste Mal starten, erscheint eine Reihe von Bildschirmen, die Sie durch die Konfiguration der Grundeinstellungen Ihres Windows® 10-Betriebssystems führen.

So starten Sie Ihren Desktop PC das erste Mal:

1. Drücken Sie zum Einschalten Ihres Desktop PCs die Ein-/Austaste. Warten Sie einige Minuten, bis der Einrichtungsbildschirm erscheint.
2. Wählen Sie am Einrichtungsbildschirm Ihre Region und die Sprache zur Nutzung auf Ihrem Desktop PC.
3. Lesen Sie die Lizenzbedingungen aufmerksam durch, tippen Sie dann auf **I Accept (Ich stimme zu)**.
4. Befolgen Sie die Bildschirmweisungen zur Konfiguration folgender grundlegender Einstellungen:
 - Personalisieren
 - Online gehen
 - Einstellungen
 - Ihr Konto
5. Warten Sie, bis Windows 10 die Installation der Apps- und System-Einstellungen beendet. Nach der Installation erscheint der Windows 10-Desktop.

Windows 10-Benutzeroberfläche verwenden

Die Windows 10-Benutzeroberfläche enthält das Lieblings-Startmenü und den Startbildschirm im Kachelformat. Sie beinhaltet folgende Funktionen, die Sie während der Arbeit an Ihrem Desktop PC nutzen können.



Startmenü

Windows® 10 bringt das Startmenü mit einigen Verbesserungen zurück, wie z. B. Platz, den Sie mit Ihren bevorzugten Apps, Personen oder Webseiten anpassen können.

Sie können das Startmenü auf zwei Weisen einblenden:

- Klicken Sie auf die Startschaltfläche links unten in der Taskleiste.
- Drücken Sie die Windows®-Starttaste  an Ihrer Tastatur.

Apps am Startbildschirm oder an der Taskleiste anheften

So heften Sie eine App an den Startbildschirm oder die Taskleiste:

1. Klicken Sie im Startmenü auf **All apps (Alle Apps)**, wählen Sie dann die App, die Sie anheften möchten.
2. Klicken Sie zum Anheften Ihrer ausgewählten App am Startbildschirm oder an der Taskleiste auf **Pin to Start (An „Start“ anheften)** oder **Pin to taskbar (An Taskleiste anheften)**. Sie können eine App zum Anheften auch auf den Startbildschirm oder in die Taskleiste ziehen und dort ablegen.

Startbildschirm

Der Startbildschirm, der gemeinsam mit dem Startmenü erscheint, hilft beim Organisieren all Ihrer benötigten Apps an einem einzigen Ort. Die Apps am Startbildschirm werden zum einfachen Zugriff im Kachelformat angezeigt.



Bei einigen Apps müssen Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, wenn Sie den vollen Funktionsumfang nutzen möchten.

Zum Wiederherstellen des Startbildschirms anklicken



Apps am Startbildschirm verschieben

Sie können Apps vom Startbildschirm verschieben, indem Sie die App einfach an Ihre bevorzugte Position ziehen und dort ablegen.

Apps vom Startbildschirm lösen

Wenn Sie eine App vom Startbildschirm lösen möchten, blenden Sie die Einstellungsleiste durch Rechtsklicken der App ein, anschließend klicken Sie auf **Unpin from Start (Von Startbildschirm lösen)**.

Taskleiste

Windows® 10 enthält die standardmäßige Taskleiste, die all Ihre aktuell ausgeführten Apps oder Elemente im Hintergrund bewahrt.

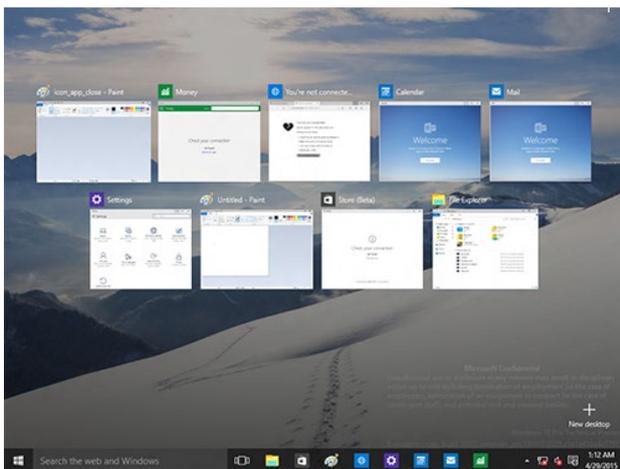
Apps von der Taskleiste lösen

1. Rechtsklicken Sie im Startbildschirm oder in der Taskleiste auf die App, die Sie lösen möchten.
2. Klicken Sie zum Entfernen der App vom Startbildschirm oder von der Taskleiste auf **Unpin from Start (Von „Start“ lösen)** oder **Unpin this program from taskbar (Dieses Programm von der Taskleiste lösen)**.

Aufgabenansicht verwenden

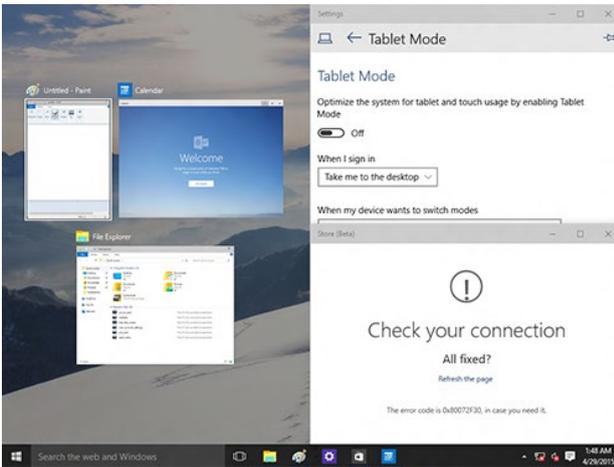
Wenn mehrere Apps laufen, können Sie zur Anzeige all Ihrer laufenden Apps in der Taskleiste auf  klicken; klicken Sie dann zum Ausführen auf eine App.

Wenn die Aufgabenansicht deaktiviert ist, können Sie durch Anklicken von  > Show Task View button (Aufgabenansicht anzeigen)  das Aufgabenansicht-Symbol aufrufen.



Einrasten-Funktion

Die Einrasten-Funktion zeigt etwa vier Apps oder mehr an einem Bildschirm und ermöglicht Ihnen so das parallele Bearbeiten oder Umschalten zwischen Apps.



Einrasten verwenden

Verwenden Sie zum Aktivieren und Nutzen der Einrasten-Funktion die Maus bzw. die Tastatur Ihres Desktop PCs.

Per Maus

- Starten Sie eine App, verschieben Sie sie dann und legen sie zum Einrasten in einer Bildschirmecke ab.
- Lassen Sie eine weitere App an Ihrer bevorzugten Position am Bildschirm einrasten.

Per Tastatur

- Starten Sie eine App, drücken Sie und die Pfeiltasten zur Auswahl der Richtung, in der Sie die App einrasten möchten.
- Lassen Sie eine weitere App über und die Pfeiltasten einrasten.

Tastaturkürzel

Über Ihre Tastatur können Sie zudem folgende Tastenkombinationen zum Starten von Anwendungen und zur Windows® 10-Navigation nutzen.

	Wechselt zwischen Startbildschirm und der zuletzt ausgeführten App
 + <D>	Blendet den Desktop ein
 + <E>	Startet den Datei-Explorer
 + <F> oder  + <W>	Aktiviert die Dateisuchfunktion
 + <H>	Startet Freigabe
 + <I>	Startet die Einstellungen
 + <K>	Startet Media Connect
 + <L>	Aktiviert den Sperrbildschirm
 + <M>	Blendet alle zurzeit aktiven Fenster in der Taskleiste aus
 + <P>	Ihr Desktop PC wird an Ihrem zweiten Monitor gespiegelt
 + <Q>	Startet Cortana
 + <R>	Startet das Ausführen-Fenster
 + <U>	Startet das Center für erleichterte Bedienung
 + <X>	Öffnet ein Menüfeld mit Windows-Werkzeugen

 + <+>	Blendet das Lupensymbol ein und vergrößert Ihren Bildschirm.
 + <->	Verkleinert Ihren Bildschirm.
 + <Enter>	Öffnet die Sprecher-Einstellungen.

Alles entfernen und Windows 10 neu installieren

Wenn Sie Ihren PC auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, können Sie dies über die Option „Alles entfernen und neu installieren“ in den PC-Einstellungen erledigen. Mit den folgenden Schritten können Sie diese Möglichkeit nutzen.

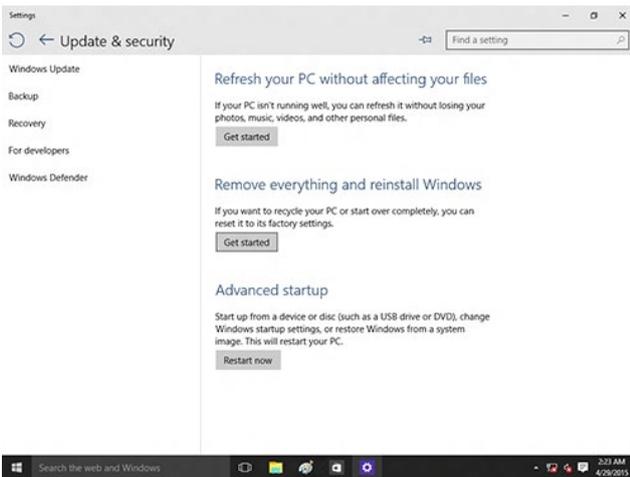


Sichern Sie zuvor sämtliche Daten, bevor Sie diese Funktion nutzen.



Diese Aktion kann einige Zeit dauern.

1. Klicken Sie im Startmenü auf **Settings (Einstellungen)** > **Update & security (Aktualisierung und Sicherheit)** > **Recovery (Wiederherstellung)**.
2. Blättern Sie bis zur Option **Remove everything and reinstall Windows (Alles entfernen und Windows neu installieren)** nach unten. Klicken Sie hier auf **Get Started (Starten)**.



3. Lassen Sie sich von den Anweisungen auf dem Bildschirm durch die Neuinstallation und Wiederherstellung leiten.